CDU Kreisverband Weimarer Land

Ihre Bürgerpost

Ausgabe 02 / 2017

www.cdu-weimarerland.de

BUNDESTAGSWAHL 2017

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
mit dem CDU Landesvorsitzenden Mike Mohring.

DIE KANZLERIN KOMMT NACH APOLDA!

Am 17. August 2017 kommt unsere Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel im Rahmen des Bundestagswahlkampfes erneut nach Apolda. Bereits 2014 sorgte Sie mit Ihrem Besuch für einen vollen Marktplatz. In diesem Jahr wird Sie uns auf der Bühne des Festgeländes der Landesgartenschau Apolda auf die Bundestagswahl einstimmen. Wir laden Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden recht herzlich ein. Weitere Informationen zum Besuch unserer Bundeskanzlerin erhalten Sie in der CDU-Kreisgeschäftsstelle.

Jahresempfang der CDU-Fraktion mit Angela Merkel — Seite 2

Bürgerpost Interview mit der Initiative Pro Weimarer Land. — Seite 3

Investitionsprogramm „Schulen / Straßen / Radwege“ — Seite 4

Antje Tillmann / Johannes Selle im Wahlkampf — Seite 6 - 7

JAHRESEMPFANG DER CDU-FRAKTION IM THÜRINGER LANDTAG

Volles Haus beim Jahresempfang der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel am 13. Juni in der Erfurter Messe.

Politische Verantwortung bedeutet im Letzten, miteinander und nicht gegeneinander zu arbeiten. Dieser Gedanke zog sich wie ein roter Faden durch den Jahresempfang der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag. Rund 3000 Bürger aus ganz Thüringen waren der Einladung der Fraktion in die Messe Erfurt gefolgt, um zu hören, wie Bundeskanzlerin Angela Merkel und Thüringens Fraktionsvorsitzender Mike Mohring Verantwortung für ihre jeweiligen politischen Aufgaben durchbuchstabieren. Merkel warb leidenschaftlich für mehr Zusammenhalt in Europa. Was passiert, wenn Politik nicht miteinander diskutiert, sondern über die Köpfe der Menschen hinweg schlicht durchgedrückt wird, zeigte Mohring am Beispiel Thüringens. Der CDU-Politiker warf der linken Ramelow-Regierung vor, bei der Gebietsreform „mit dem Kopf durch die Wand zu wollen, statt mit den Menschen und mit den Kommunen das Land voran zu bringen. Dann muss man sich nicht wundern, wenn Tausende auf die Straße gehen“, fügte der CDU-Fraktionsvorsitzende hinzu.

DRUCKSACHE

Zeitung der CDU-Landtagsfraktion für Thüringen

WWW.DRUCKSACHE.INFO AUSGABE 3 · JUNI 2017

Gebietsreform
Fragen und Antworten nach der Gerichtsentscheidung
Seite 2

Inklusion
Reportage:
Im Nahkampf mit der Schulpraxis
Seite 3

Innere Sicherheit
Rot-Rot-Grün blockiert Stärkung der Sicherheitsbehörden
Seite 6

Eingeschränkt handlungsfähig

Die Behandlung von Kabinettsvorlagen hat ‚einen Status erreicht, der die Handlungsfähigkeit der Landesregierung in relevantem Maße einzuschränken geeignet ist“. Möglicherweise glauben Sie jetzt: Das hat

NEUE AUSGABE

Die Landtags-CDU setzt in Thüringen mit der „DruckSache“ neue Maßstäbe. Etwa 1,1 Millionen Thüringer Haushalte finden seit März 2017 im Zwei-Monatsrythmus diese Zeitung kostenfrei in Ihrem Briefkasten. Ziel ist es, die Bürger intensiv und hintergründig zu informieren - über die Arbeit der Fraktion, Ihrer Abgeordneten und über alles, was Thüringen politisch bewegt. Die „DruckSache“ und weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter:

www.drucksache.info

DIE BÜRGERPOST IM INTERVIEW MIT DER INITIATIVE PRO WEIMARER LAND

Foto: Matthias Seidel

Am 22. Mai trafen sich mehr als 2000 Bürger auf dem Apoldaer Marktplatz zu einer Kundgebung gegen die Thüringer Gebietsreform. Veranstalter war die INITIATIVE PRO WEIMARER LAND.

➔ BP: Wer steckt hinter der Initiative Pro Weimarer Land und welche Ziele verfolgen sie?

➔ Olivia Conradi: Wir sind drei Freunde aus Apolda, die im November 2016 beschlossen haben, der Kreisstadt Apolda und dem Weimarer Land eine eigene Stimme im Durcheinander der Gebietsreformpläne der Thüringer Landesregierung zu geben. Wir treten dafür ein, dass Apolda Kreisstadt in einem eigenständigen Landkreis Weimarer Land bleibt und dass die kommunale Selbstverwaltung in Thüringen nicht geschwächt wird.

➔ BP: Also soll ihrer Meinung nach alles so bleiben wie es ist, trotz demographischen Wandel?

➔ Olaf Müller: Stillstand hilft keinem. Kommunale Zusammenschlüsse auf freiwilliger Basis und auf Augenhöhe hat es auch schon unter CDU geführten Landesregierungen gegeben und sie müssen auch in Zukunft möglich sein. Aber sie dürfen nicht als starre Reißbrettvorgaben auf Kosten der Ehrenamtsarbeit in unseren Dörfern erzwungen werden.

➔ BP: Wie meinen Sie das?

➔ Matthias Seidel: Wenn die rot-rot-grünen Pläne einer Kommunalreform Wirklichkeit werden, dann werden von derzeit 849 Thüringer Kommunen nur noch maximal 200 übrig bleiben. Dann grenzt Stadt an Stadt an Stadt. Das beschneidet das Selbstverwaltungsrecht hunderter Gemeinden. Welche Zuwendungen ein Dorf erhält, wird dann von „Städtern“ nach Akten- und Kassenlage entschieden. Ein finanziell mundtot gemachter ehrenamtlicher Ortsteilbürgermeister, dessen Probleme zwar immer noch in der fernen Stadt gehört, aber immer seltener gelöst werden, wird sich kaum für eine zweite Amtszeit zur Verfügung stellen.

➔ BP: Mit welchen Aktionen hat ihre Initiative bisher auf sich aufmerksam gemacht?

➔ Conradi: Wir haben eine Vielzahl kleinerer und größerer Veranstaltungen durchgeführt. Im persönlichen Gespräch wird schnell deutlich, dass jeder Bürger die Auswirkungen dieser ideologisch getriebenen Reform zu spüren bekommen wird. Zwei der bekannteren Aktionen sind sicherlich unsere Begrüßungsbanner an allen Apoldaer Zufahrtsstraßen „APOLDA muss Kreisstadt bleiben“ und die Demonstration auf dem Marktplatz Apolda am 22. Mai mit mehr als 2000 Teilnehmern.

➔ BP: Wie kann man sich über Ihre Arbeit informieren?

➔ Seidel: Auf unserer Homepage: http://www.pro-weimarerland.de und auf unserer Facebook Seite: https://de-de.facebook.com/proweimarerland finden sie zahlreiche Informationen

➔ BP: Wie geht es jetzt weiter, nachdem der Thüringer Verfassungsgerichtshof das Vorschaltgesetz für nichtig erklärt hat?

➔ Müller: Es war wichtig, dass Mike Mohring als Fraktionsvorsitzender der CDU im Thüringer Landtag die Normenkontrollklage gegen viele Widerstände durchgesetzt hat. Dadurch haben wir jetzt denselben Status wie vor einem Jahr – vor dem Vorschaltgesetz. Nach dem Urteil der Weimarer Verfassungsrichter wäre nun ein guter Zeitpunkt für die Landesregierung, diese ungeliebte Reform, zweidrittel aller Thüringer lehnen sie ab, zu beerdigen. Aber Minister Poppenhäger hat bereits angekündigt, einen neuen Zeitplan für die Umsetzung vorzulegen. Für unsere Initiative bedeutet das, dass wir uns weiterhin für unsere Kreisstadt Apolda und das Weimarer Land einsetzen werden.

UNSERE NEUEN CDU-BÜRGERMEISTER

Der neue Großschwabhäuser Bürgermeister Florian Guddat nimmt die Glückwünsche von Johannes Selle, Mitglied des Bundestages, entgegen.

v.l.n.r.: der Chef der Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld, Fred Menge mit dem Bürgermeister von Tonndorf, Karsten Mentzel.

Wir beglückwünschen Florian Guddat und Karsten Mentzel zu ihrer Wahl zum neuen ehrenamtlichen Bürgermeister von Großschwabhausen bzw. Tonndorf. Gerade in der jetzigen Zeit wird beiden ein hohes Maß an Verantwortung abverlangt. Wir wünschen ihnen für diese anspruchsvolle Herausforderung viel Kraft, Ausdauer und Durchsetzungsvermögen.

INVESTITIONSPROGRAMM „SCHULEN / STRASSEN / RADWEGE“ AUF DEN WEG GEBRACHT

Wie beim Neujahrsempfang der CDU Weimarer Land vom Kreisvorsitzenden Mike Mohring angekündigt, ist das millionenschwere Investitionsprogramm „Schulen/ Straßen/Radwege“ nunmehr auf den Weg gebracht. Die Koalitionsfraktionen von CDU und SPD haben ein Investitionspaket geschnürt und entsprechende Anträge im Kreistag eingebracht und beschlossen. „Wir wollen mit unseren Anträgen in den Jahren 2017 bis 2021 hauptsächlich in unsere Schulen, Straßen und Radwege investieren“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Mike Mohring.

Neben dem Neubau der Grundschule Bad Berka soll auch die Fortsetzung der bereits begonnenen Sanierung des Gymnasiums in Mellingen weitergeführt werden. Durch steigende Schülerzahlen ist hier ein dringender Handlungsbedarf erforderlich. Weiterhin sollen äußerst sanierungsbedürftige Kreisstraßen, darunter die K304 Krautheim-Haindorf, K311 Tiefengruben-Tonndorf, K102 Ulrichshalben, K101 Apolda-Herressen und die K306 Lehnstedt-Kleinschwabhausen durch das Landratsamt auf Fördermittel geprüft, priorisiert und dann instand gesetzt werden.

Auch die Radwege von Mattstedt zur Poche, von der B87 nach Zottelstedt, von Liebstedt nach Oberreißen und Kromsdorf, von Hammerstedt über Frankendorf nach Kapellendorf und der Radweg von Sachsenhausen nach Großobringen sollen gemacht werden. Das Investitionsprogramm ist ein weiterer Impuls für die positive Entwicklung des Weimarer Landes.

GEBIETSREFORM – BETRIFFT DAS MICH?

v.l.n.r.: der Landrat Hans-Helmut Münchberg, der Chef der Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld Fred Menge, der KPV-Chef Dr. Cristian Brändel, der Bürgermeister der Stadt Kranichfeld Enno Dörnfeld und der Apoldaer Stadtrat Hannes Raebel.

Der Vorsitzende der Kommunalpolitischen Vereinigung, Dr. Christian Brändel, der Bürgermeister der Stadt Kranichfeld, Enno Dörnfeld und der Chef der Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld, Fred Menge luden gemeinsam im Juni zum Rundtischgespräch in die Zweiburgenstadt ein. Thema der Veranstaltung „Gebietsreform – Betrifft das mich?“ Als kompetenter Gesprächspartner konnte der Landrat des Weimarer Landes, Hans Helmut Münchberg gewonnen werden. Gefolgt waren der Einladung der VG Chef des Nordkreis Weimar, Axel Schneider, der Bürgermeister der Landgemeinde Ilmtal-Weinstraße, Thomas Gottweiss, Stadträte aus mehreren Städten und interessierte Bürger aus Kranichfeld und Bad Berka. Das Rundtischformat als intensiver Gedankenaustausch fand bei den Teilnehmern großen Anklang. Eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe ist nicht ausgeschlossen.

Der CDU-Kreisvorsitzende, Mike Mohring gratuliert dem neu gewählten Kreisvortand der Senioren Union.

Umzugswagen der JU zum Thüringentag.

Im April diesen Jahres wählte die Seniorenunion in Nohra ihren neuen Kreisvorstand. Wolf-Dietrich Schäddrich bekam erneut den einstimmigen Auftrag, seine erfolgreiche Arbeit als Kreisvorsitzender für die kommenden zwei Jahre fortzusetzen. Ebenso einstimmig wurden die beiden Stellvertreter, Walter Götze und Carola Mohring, von der Mitgliederversammlung gewählt. Als Beisitzer komplettieren den neuen Vorstand Helmut Köhler, Helmut Schwartze, Wolfgang Philipp und Horst Uschmann.

Die Junge Union des Weimarer Landes nutzte den Thüringentag, um darauf aufmerksam zu machen, dass Apolda auch nach der Landesgartenschau eine Perspektive als Kreisstadt haben muss. Hierbei machte unsere Jugendorganisation nicht nur optisch einen guten Eindruck.

ANTJE TILLMANN
ÜBER IHRE ARBEIT IM BUNDESTAG

Pünktlich zur Feriensaison treten neue Regelungen beim Roaming innerhalb der EU in Kraft. Seit dem 15. Juni fallen keine zusätzlichen Gebühren an, wenn Sie mit ihrem Handy telefonieren, SMS versenden oder im Internet surfen. Die Regelung gilt für die 28 EU-Staaten, Norwegen, Liechtenstein und Island. Antje Tillmann / Finanzpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

➔ Mehr Geld für Ausbau der Kinderbetreuung

Wir haben Ende April das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017 – 2020 auf den Weg gebracht. Damit werden 100.000 zusätzliche Plätze für Kinder bis zum Schuleintritt geschaffen. Mit dem Gesetz wird das im Jahr 2007 vom Bund eingerichtete Sondervermögen um 1,1 Mrd. € aufgestockte. 2017 werden Bundesmittel in Höhe von 226 Mio. € und in den Jahren 2018 bis 2020 jährlich 300 Mio. € bereitgestellt. Thüringen wird hiervon 28,6 Mio. € erhalten. **Davon entfallen auf das Weimarer Land rund 1 Mio. €.** Ich begrüße sehr, dass mit dem neuen Programm auch die Qualität der Betreuungsangebote weiter verbessert werden soll, indem insbesondere auch solche Investitionen förderfähig sind, die der Bewegungsförderung, der Gesundheitsversorgung, der Umsetzung von Inklusion oder der Familienorientierung dienen.

➔ Altersbezüge steigen

Am 1. Juli 2017 wird die Rente erhöht. In den neuen Bundesländern steigen die Zahlungen um 3,59 %, in den alten Bundesländern um 1,9 %. Damit nähert sich der Rentenwert in den neuen Bundesländern ein weiteres Stück dem Wert der alten Länder an. Der Verhältniswert steigt auf 95,7 Prozent. Auch der allgemeine Rentenwert in der Alterssicherung der Landwirte verändert sich zum 1. Juli. Er wird im gleichen Maße erhöht wie der Rentenwert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Zudem werden die Geldleistungen und das Pflegegeld der gesetzlichen Unfallversicherung entsprechend angepasst.
Wir wollen erreichen, dass auch Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen mit einer tendenziell geringeren Tarifbindung stärker als bisher von den Vorteilen einer Betriebsrente profitieren können. Die CDU/CSU-Fraktion hat sich deshalb mit Erfolg dafür eingesetzt, dass auch nicht tarifgebundene Unternehmen für ihre Beschäftigten jetzt zu vergleichbaren Bedingungen und Konditionen Zugang zum neuen Sozialpartnermodell erhalten.

➔ Keine Extragebühren für gängige bargeldlose Zahlverfahren

Es ist immer ärgerlich, wenn man sich beim Online-Einkauf bis zur Kasse durchgeklickt hat und dann eine Extragebühr für ein bestimmtes Zahlverfahren fällig wird. Dieser Praxis schieben wir nun einen Riegel vor: Mit Inkrafttreten dieses Gesetzes wird es Händlern untersagt, Preisaufschläge für Überweisungen und Lastschriften sowie für die Nutzung gängiger Zahlungskarten von Verbraucherinnen und Verbrauchern zu verlangen. Auch erhöhen wir mit diesem Gesetz die Sicherheit von Zahlungsdiensten. So wird die Haftungsverteilung bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen, insbesondere bei miss-bräuchlicher Verwendung der Zahlungskarte, verbessert und der Höchstbetrag für die Haftung von gegenwärtig 150 € auf 50 € reduziert. Lastschriften können die Verbraucherinnen und Verbraucher künftig ohne Angabe von Gründen zurückbuchen lassen. Damit stärken wir die Rechte bei der Nutzung der gängigen Zahlverfahren wie Überweisung, Lastschrift oder Kartenzahlung.

➔ Kampf gegen Wohnungseinbrüche

Im Mai haben wir die Strafgesetze beim Wohnungseinbruch umfassend verschärft. Wir erhöhen die Mindeststrafe für Einbruchsdiebstahl auf ein Jahr und schaffen den sogenannten „minderschweren Fall“ ab, d.h. vorschnelle Einstellungen von Strafverfahren zugunsten der Täter wird es nicht mehr geben. Wichtig ist, dass zur Ermittlung der Täter bei richterlichem Beschluss künftig auf die Funkzellen- und Verbindungsdaten zurückgegriffen werden kann. Das sind wichtige Ermittlungsansätze, um die Täter zu überführen und die Aufklärungsquote zu erhöhen.

➔ Stärkung der Betriebsrente

Wir verbessern das Zusammenspiel von gesetzlicher Rentenversicherung und ergänzender Altersvorsorge. Insbesondere Geringverdiener profitieren von dem neuen Betriebsrenten-Förderbetrag. Bei Einkommen bis zu 2.200 € brutto im Monat bezuschussen wir einen Arbeitgeberbeitrag zur Betriebsrente von bis zu 480 € im Jahr mit bis zu 144 €. Für Geringverdiener wird eine Betriebsrente attraktiver, weil bis zu 200 € im Monat nicht mehr mit der Grundsicherung im Alter verrechnet werden. Wer vorsorgt, bekommt mehr. Auch der staatliche Zuschuss zur Riester-Rente steigt um 21 € auf 175 € pro Jahr.

GELUNGENER WAHLKAMPFAUFTAKT FÜR JOHANNES SELLE

der Landrat Harald Henning, Wolfgang Bosbach MdB und Johannes Selle MdB verfolgen das Programm.

Gelungener Wahlkampfauftakt für Johannes Selle im Volkshaus Sömmerda. Zum Jahresempfang des CDU Kreisverbandes Sömmerda am 28. Juni 2017 startete Johannes Selle seinen Bundestagswahlkampf vor mehr als dreihundert Gästen. Begleitet wurde er vom scheidenden Bundestagsabgeordneten und Innenexperten der CDU, Wolfgang Bosbach.

Johannes Selle ehrte die Preisträger von „Jugend forscht“, v.l.n.r. Toni Hildebrandt, Julian Drechsel und Johannes Becker.

Johannes Selle liegt die naturwissenschaftliche Bildung von Schülern und Jugendlichen sehr am Herzen. Seit 2013 besucht er erfolgreiche Teilnehmer von „Jugend forscht“, lässt sich deren Projekte erläutern und überreicht Büchergutscheine. So hat er in den letzten fünf Jahren bereits 56 Gutscheine vergeben. Im Weimarer Land ehrte er dieses Jahr drei Abiturienten des Lyonel-Feininger-Gymnasiums Mellingen für ihren 2. Platz im Regionalwettbewerb Mittelthüringen Mit ihrer Arbeit „Die Erde bebt – Untersuchung von seismischen Aktivitäten zum Schutz von Mensch und Infrastruktur“ werteten sie seismologische Daten auf einer Spezialkarte aus. Die erarbeitete Karte erzeugte großes Aufsehen in Fachkreisen und viele Nachfragen bei ihrer Schule.

Johannes Selle auf Rundgang mit Sören Rost durch die Landesgartenschau Apolda.

Bundestagsabgeordneter Johannes Selle traf sich mit Landesgartenschau-Geschäftsführer Sören Rost, zu einem Rundgang über das Gartenschau-Gelände in der Herressener Promenade.
Sie besichtigten Stationen, wie das Grüne Klassenzimmer, den Klima-Pavillon, die Blumenschauhalle und Gottes Gartenhaus. Rost erläuterte die Umsetzung des dreiteiligen Gartenschaukonzeptes bestehend aus gärtnerischer Gestaltung, baulichen Investitionen und der Veranstaltungsdurchführung. Mit dem Konzept versuchen die Veranstalter, aus Erfahrungen früherer Ausrichter zu lernen. Ziel ist es, ein attraktives Event in Apolda auszurichten mit tragbaren finanziellen Belastungen für die Kommune. Selle stellte die Frage, was nach Abschluss der Gartenschau dauerhaft bleibt. Das traditionelle Naherholungsgebiet „Herressener Promenade“ soll zeitnah den Einwohnern wieder übergeben werden, versicherte Rost, Neuerungen wie die Passerelle, die Pantonstege, der Kiosk und die Spielplätze bleiben erhalten.
Johannes Selle ist sich sicher, dank des guten Konzeptes wird die Gartenschau ein Erfolg mit positiven Nachwirkungen für Apolda und seine Bürger.

GEBURTSTAGE

An dieser Stelle möchten wir unseren CDU-Mitgliedern sehr herzlich zum runden Geburtstag gratulieren.

Name Vorname	Datum	Jubiläum	Ort
Gottweiss, Gudrun Dr.	03.06.47	70 Jahre	Pfiffelbach
Quiet, Petra	09.06.62	55 Jahre	Troistedt
Schaub, Andreas	13.06.72	45 Jahre	Ohrdruf
Pirl, Wolfgang	13.06.52	65 Jahre	Apolda
Wollweber, Olaf	20.06.62	55 Jahre	Großschwabhausen / OT Hohlstedt
Langemann, Karola	28.06.42	75 Jahre	Großschwabhausen / OT Hohlstedt
Fellmer, Robert	28.06.82	25 Jahre	Erfurt
Striebe, Andreas	01.07.62	55 Jahre	Magdala
Ehrhardt, Roland	03.07.52	65 Jahre	Eberstedt
Höpfner, Volker	04.07.47	70 Jahre	Heichelheim
Hensel, Thomas	04.07.72	45 Jahre	Apolda

Name Vorname	Datum	Jubiläum	Ort
Ehrentraut-Daut, Hans-Peter Dr.	06.07.42	75 Jahre	Bad Berka
Händler, Bruno	19.07.52	65 Jahre	Apolda
Scharf, Uta	21.07.52	65 Jahre	Bad Sulza
Stelzner, Axel Prof. Dr.	22.07.37	80 Jahre	Magdala
Kirsten, Hartmut	25.07.42	75 Jahre	Eberstedt
Nitschke, Tobias	27.07.82	25 Jahre	Kranichfeld
Schmitt, Claudia	31.07.62	55 Jahre	Magdala
Ellmer, Wilfried	01.08.52	65 Jahre	Berlstedt
Müller, Frank	04.08.87	30 Jahre	Niederroßla
Pethe, Uwe	16.08.47	70 Jahre	Bad Berka
Mönch, Matthias	27.08.67	50 Jahre	Ettersburg

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um ihn und sprach: Komm heim.

Wir nehmen Abschied von unserem CDU-Mitglied

Thomas Erdmann

der im Alter von 47 Jahren viel zu früh von uns gegangen ist.

Mit ihm verlieren wir einen Mitstreiter, Wegbegleiter und wahren Freund.
Thomas war als jahrelanges Kreisvorstandsmitglied und Mitglied im Ortsverband der CDU Bad Berka immer für das Wohl des Landkreises und der Stadt im Einsatz. Sein Wirken werden wir stets in Ehren halten. Viel zu früh müssen wir nun von ihm Abschied nehmen, sein Leben war noch nicht zu Ende erzählt. In unserem Leben hat er seinen Platz verlassen, in unseren Herzen ist er immer bei uns.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

CDU-Kreisvorstand Weimarer Land **CDU-Ortsverband Bad Berka**

Bad Berka, Juli 2017

TERMINE

26.07. – 28.07.2017	Sonderfahrt nach Berlin mit Johannes Selle
17.08.2017 ab 17:30 Uhr	Wahlkampfauftakt der CDU Thüringen mit der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel in Apolda
25.08.2017 18:00 Uhr	Hoffest von Mike Mohring in Bad Berka
11.08.2017 16 - 22.00 Uhr	Brauhof Open Air der JU Apolda
01.09.2017 08:30 Uhr	Unternehmerfrühstück mit Johannes Selle im Gasthaus „Zur Linde“ in Berlstedt
24.09.2017	Bundestagswahl - **wählen gehen!**

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU Kreisverband Weimarer Land
Markt 3a, 99510 Apolda
Tel.: 03644 / 55 87 35
Fax: 03644 / 55 87 34
Email: cdu.weimarerland@arcor.de
Internet: www.cdu-weimarerland.de
Redaktion: Mike Mohring MdL, Olaf Müller, Susanne Sulze
Satz & Gestaltung: Leography.com
Auflage: 2.500 Stück
Erscheinungsdatum: Juli 2017

BÜRGERPOST erscheint viermal im Jahr und wird an alle Mitglieder und Freunde verteilt. Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.